

Ba-Wü Mannschaftsmeisterschaften - Jugend am 10.05.2009 in Viernheim

TTC rollcom Reutlingen und TGV E. Beilstein verteidigen ihre U18-Vorjahrestitel

Die TTVWH-Vertreter machten wie im Vorjahr in allen Konkurrenzen die ersten beiden Plätze unter sich aus. Bei den Mädchen U18 verteidigt der TTC rollcom Reutlingen (vor dem SC Berg) genauso seinen Titel aus dem Vorjahr wie bei den Jungen U18 der TGV Eintracht Beilstein (vor dem DJK SB Stuttgart). Bei den Jungen U15 (TSV Untermberg TT vor TSV Herrlingen) und bei den Mädchen U15 (TSG Heilbronn vor TT Klosterreichenbach) wurde das Ergebnis der TTVWH-Meisterschaften vor 2 Wochen bestätigt. Der 1. Durchgang wurde direkt vor Spielbeginn ausgelost. Dabei ergab sich, dass die jeweiligen „Endspiele“ in der letzten Runde stattfanden.

Am 10.05.2009 wurden die baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (Jungen und Mädchen U15 und U18) in Viernheim (Baden) ausgetragen. Qualifiziert waren in jeder Konkurrenz 2 TTVWH-Vertreter (die ersten beiden der württembergischen Mannschaftsmeisterschaften vom 25./26.04.2009 in Betzingen), ein Vertreter aus Baden und ein Vertreter aus Südbaden. Diese jeweils 4 Mannschaften spielten im System „Jeder gegen Jeden“ die 2 Mannschaften aus, die bei den süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 23./24.05.2009 in Süßen (Jugend U15) und im bayerischen Wilhermsdorf (Jugend U18) teilnehmen dürfen.

Bei den **Mädchen U18** ging der TTC rollcom Reutlingen mit exakt derselben Mannschaft wie im Vorjahr (Johanna Weidle, Anja Skokanitsch, Kathrin Müller, Korinna Marx) an den Start. Der klare Favorit wurde seiner Rolle gerecht. Nach den beiden 6:0 Auftakterfolgen gegen den TTV Altdorf und den TV Dielheim, gab es wie vor 2 Wochen bei den TTVWH-Meisterschaften einen ungefährdeten 6:2 Erfolg gegen den etwas erstzgeschwächten SC Berg. Nachdem auch der SC Berg seine beiden Spiele gegen Altdorf und Dielheim jeweils deutlich mit 6:1 gewann, steht dem Start beider Mannschaften bei der Süddeutschen in 2 Wochen nichts mehr im Wege.

Bei den **Jungen U18** war nach den deutlichen 6:0 und 6:1 Siegen von DJK SB Stuttgart und TGV Eintracht Beilstein gegen den TTC Oberacker und die DJK Offenburg, das Endspiel Stuttgart gegen Beilstein vorprogrammiert. Beilstein ging etwas überraschend durch den Gewinn beider Eingangsdoppel 2:0 in Führung und baute diese durch 2 Siege im vorderen Paarkreuz durch Dominik Stubenhofer und Dirk Reuther auf 4:0 aus. Stuttgart verkürzte im hinteren Paarkreuz auf 2:4, ehe Dominik Stubenhofer und Dirk Reuther den Sack zum 6:2 zu machen, ehe das gute hintere Paarkreuz der Stuttgarter noch einmal zuschlagen konnte. Damit wurde das Ergebnis der TTVWH-Meisterschaften umgedreht und Beilstein verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr.

Bei den **Mädchen U15** gewannen die TSG Heilbronn und TT Klosterreichenbach gegen den TV Bühl und den TTV Weinheim West jeweils mit 6:0. Das erwartete Endspiel TSG Heilbronn gegen TT Klosterreichenbach war nach dem 6:1 Endspielerfolg vor 2 Wochen bei den württembergischen Meisterschaften, diesmal wahrlich kein Spaziergang. Nach der Punkteteilung in den Eingangsdoppeln konnte die Heilbronner Spitzenspielerinnen Lisa Mayer knapp mit 11:9 im 5. Satz gegen Julia Kaim gewinnen. Ein weiterer Punkt von Lisa Mayer und 3 Punkte im hinteren Paarkreuz brachten den schwer erkämpften 6:4 Erfolg und den ersten baden-württembergischen Meistertitel bei den Mädchen U15 für die TSG Heilbronn. Ohne Nicole Gaiser, aber sonst mit der identischen Mannschaft wie im Vorjahr, wiederholte Klosterreichenbach die Vizemeisterschaft des letzten Jahres.

Bei den **Jungen U15** gab es insgesamt die spannendsten Spiele: So konnte sich der TSV Herrlingen im 2. Spiel nur knapp mit 6:4 gegen den südbadischen TTF Oberkirch durchsetzen und auch der badische Vertreter TTC Forchheim hätte eine starke Mannschaft ins Rennen geschickt, wenn nicht die Nummer 1 krank und zwei weitere Spieler Konfirmation gehabt hätten. So war es am Ende eine eigentlich klare Sache für den TSV Untermberg TT: Nach einem 6:1 gegen Oberkirch und einem 6:0 gegen Forchheim, zum Schluss ein 6:3 Erfolg gegen Herrlingen. Hier holte die stark aufspielende Nummer 1 der Herrlingen, Dennis Klein, zwei Einzelpunkte.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Mohr